

Erfolgreiche erste Highline-WM in LAAX

Laax, 17. Juli 2022. Die erste Highline-Weltmeisterschaft ist Geschichte: Vom 15. bis 17. Juli 2022 massen sich die besten Slacklinerinnen und Slackliner der Welt auf dem Crap Sogn Gion in LAAX, 2'252 Meter über Meer. Speed-Highliner Benoît Brume (FRA) sowie Freestyle-Highliner Davis Hermes (USA) und Louise Lenoble (FRA) holten sich die allerersten Weltmeistertitel. Die Schweizer Slackline-Asse konnten trotz starker Leistungen nicht im Kampf um die Medaillen mitreden.

Vergangenes Wochenende zeigten die 31 weltbesten Slackline-Athletinnen und -Athleten vor spektakulärer Kulisse am Crap Sogn Gion in LAAX ihre Kunststücke. Auf Highlines von je 63 Metern Länge und in einer Höhe von 20 Metern machten sie die ersten Weltmeisterinnen und Weltmeister unter sich aus. In der Disziplin „Speed Highline“ starteten die Teilnehmenden gemeinsam und geschlechterunabhängig. In der Disziplin „Freestyle Highline“ kämpften Mann gegen Mann und Frau gegen Frau.

Speed-Krimi am Samstag

Matheus Vidal (BRA) überzeugte bereits am Freitag bei der Speed-Qualifikation, als er den 60 Meter langen Abschnitt auf der 100 Meter langen Speed-Highline in nur 00:34:74 Sekunden meisterte. Am Samstag beim Halbfinale sah es lange Zeit so aus, als würde er nachdoppeln. Doch dann stürzte er im dramatischen Finish gegen Daniel Laruelle (BEL) nur 10 Zentimeter vor der Ziellinie und konnte nicht ins Finale einziehen. Den Sieg und allerersten Weltmeistertitel überhaupt holte sich schliesslich Benoît Brume (FRA) mit einer Zeit von 00:37:54 Sekunden. Daniel Laruelle (BEL) und Matheus Vidal (BRA) belegten im Schlussklassament Platz 2 und 3. Immerhin: Vidal lief mit seiner Qualifikationszeit von 00:34:74 Sekunden die schnellste Zeit des gesamten Anlasses.

Die schnellste Frau war Tania Monier (FRA) mit einer Zeit von 01:24:38 Minuten, welche jedoch bereits in der Qualifikation am Freitag ausschied. Gleichermassen erging es vier von fünf Schweizer Teilnehmenden. Einzig Ramun Tomaschett aus Cumbel in Graubünden überstand als Sechstplatzierte die Qualifikation. Er musste sich jedoch beim Viertelfinale am Samstag gegen Daniel Laruelle (BEL) geschlagen geben.

Spektakuläre Tricks am Sonntag

Mit Raphael Bacot, Richard Schuppisser und Samuel Volery qualifizierten sich am Freitag gleich drei Schweizer fürs Viertelfinale am Samstag. Volery musste jedoch aufgrund einer Verletzung Forfait geben und auch Bacot und Schuppisser konnten nicht ins Halbfinale am Sonntag vorrücken. Dort ging es schliesslich richtig zur Sache und es wurden noch nie vorher an Wettbewerben gezeigte Tricks auf die Freestyle-Highline gezaubert. Nach intensiven Battles beim Finale standen die weltbesten Freestyle-Highlinerinnen und

Highliner fest: Den Sieg bei den Männern und somit den Weltmeistertitel sicherte sich Davis Hermes (USA) mit dem Trick „The Holy Grail“, einer zweifachen Drehung vorwärts um die Highline. Nicht weniger spektakulär ging es bei den Frauen zu und her: Louise Lenoble (FRA) zeigte einen „Front Almighty Flip“, einer stehenden Drehung um die Highline, bei welcher sie sich mit den Füßen an der Highline festhält. Dieser brachte ihr den Sieg und Titel als Weltmeisterin im Freestyle-Highlining ein.

Die erste Highline-Weltmeisterschaft bot Spektakel pur und war ein voller Erfolg. Thomas Buckingham, Hauptorganisator und Präsident des Schweizer und Internationalen Slackline Verbands, blickt zufrieden auf das vergangene Wochenende zurück: „Mit der ersten Weltmeisterschaft und der weltweiten Live-Übertragung ist der Slackline-Sport ein gutes Stück weitergekommen. Unser nächstes Ziel ist die offizielle Anerkennung als Sportart bei Swiss Olympic.“

Mehr Infos unter swiss-slackline.ch/laax-highline-champ/

Medienkontakt:

Weisse Arena Gruppe

Martina Calonder

Via Murschetg 17

CH-7032 Laax

Telefon: +41 81 927 70 26

E-Mail: medien@laax.com

Swiss Slackline

Thomas Buckingham

Monbijoustrasse 61

CH-3000 Bern

Telefon: +41 79 514 13 36

E-Mail: thomas.buckingham@swiss-slackline.ch

Weitere Informationen und **Bilder** für redaktionelle Zwecke erhalten Sie in unserem **Medienoffice**.

Über Neuigkeiten informieren wir Sie gerne über unsere **Website**, die **INSIDE LAAX App** oder über unsere Social Media Kanäle **Facebook**, **Instagram** & **YouTube**.